

Bezirksliga Damen West

SV Potshausen : SV Frisia Loga
Freitag, 15.03.2024, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Potshausen – 8:4 Heimerfolg

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV Potshausen in der Bezirksliga Damen West gegen den SV Frisia Loga durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden .

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Lange mit Althaus / Rosenboom ringen mussten Coordes / Grube in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Weerts / Kempen bekamen es nun mit Pastorek / Tautermann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Weerts / Kempen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Frauke Coordes gelang es, Tina Pastorek im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Alina Groenewold war in der Partie gegen Wiebke Althaus nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Fünf Sätze beharkten sich Christel Weerts und Kristin Tuve, bevor die Gastspielerin einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Tuve endete. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Geda Gruben bei ihrem 3:1 gegen Erika Rosenboom doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Frauke Coordes und Wiebke Althaus, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Recht kurzen Prozess machte dann Alina Groenewold beim 11:1, 11:4, 11:7 mit Tina Pastorek. Keine Chancen ließ Christel Weerts bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihrer Gegnerin Erika Rosenboom. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:2. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte derweil Geda Gruben beim 2:3 gegen Kristin Tuve leisten. Am Ende verlor sie jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Christel Weerts hatte am Nachbartisch gegen Wiebke Althaus bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Frauke Coordes ihrer Gegnerin Erika Rosenboom beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Rosenboom nun bei 7 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 8:4 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Potshausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 11:5 bei 5 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Frisia Loga geht es stattdessen am 05.04.2024 gegen den Süderneulander SV II nochmal um Punkte.

Statistik:

SV Potshausen

Doppel: Coordes / Gruben 1:0, Weerts / Kempen 1:0

Einzel: F. Coordes 2:1, A. Groenewold 2:0, C. Weerts 1:2, G. Gruben 1:1

SV Frisia Loga

Doppel: Althaus / Rosenboom 0:1, Pastorek / Tautermann 0:1

Einzel: W. Althaus 2:1, T. Pastorek 0:2, E. Rosenboom 0:3, K. Tuve 2:0